

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2007

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2007 44, (Kennziffer H I – vj 4/07)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2007
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	621 401	+0,7	5 171 778	-0,4	8,3
Eisenbahnen	4	83 899	-0,5	2 105 427	-1,3	25,1
Straßenbahnen	13	177 771	-0,9	819 606	-0,9	4,6
Omnibussen	98	374 279	+1,7	2 246 745	+0,7	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	103	621 401	+0,7	5 171 778	-0,4	8,3
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	546 177	+0,4	4 702 255	-0,4	8,6
Eisenbahnen	3	83 458	-0,4	2 098 508	-1,2	25,1
Straßenbahnen	11	170 347	-0,7	787 410	-0,9	4,6
Omnibussen	48	306 919	+1,2	1 816 337	+0,8	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	51	546 177	+0,4	4 702 255	-0,4	8,6
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	60 498	-0,7	328 744	-6,6	5,4
Eisenbahnen	1	441	-6,9	6 919	-6,9	15,7
Straßenbahnen	2	7 423	-5,3	32 195	-1,8	4,3
Omnibussen	11	52 633	+0,1	289 630	-7,0	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	60 498	-0,7	328 744	-6,6	5,4
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	14 726	+21,1	140 778	+18,4	9,6
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	39	14 726	+21,1	140 778	+18,4	9,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	39	14 726	+21,1	140 778	+18,4	9,6

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste und Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2007
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	282 563	+1,1	3 054 028	+0,1	10,8
Eisenbahnen	2	83 404	-0,4	2 098 427	-1,2	25,2
Straßenbahnen	8	77 375	-2,0	309 043	-1,8	4,0
Omnibussen	24	131 582	+3,9	646 558	+5,7	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	282 563	+1,1	3 054 028	+0,1	10,8
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	139 471	+0,5	849 626	+0,2	6,1
Eisenbahnen	2	495	-8,3	7 000	-7,1	14,1
Straßenbahnen	2	56 957	-1,4	326 269	-1,4	5,7
Omnibussen	25	82 020	+1,9	516 357	+1,4	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	139 471	+0,5	849 626	+0,2	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	41 547	-5,1	314 584	-12,5	7,6
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	41 547	-5,1	314 584	-12,5	7,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	41 547	-5,1	314 584	-12,5	7,6
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	41 598	+6,6	325 204	+4,6	7,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	8 291	+15,5	31 659	+15,5	3,8
Omnibussen	27	34 787	+5,0	293 545	+3,5	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	41 598	+6,6	325 204	+4,6	7,8
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	116 221	+0,1	628 335	+1,0	5,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	35 148	-1,0	152 635	-1,0	4,3
Omnibussen	11	84 343	+0,5	475 701	+1,7	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	116 221	+0,1	628 335	+1,0	5,4

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. und 4. Vierteljahr 2007 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	2 423 448	+0	20 254 543	+0,4	8,4
Eisenbahnen	4	333 719	+1,2	8 353 165	+1,4	25,0
Straßenbahnen	13	704 172	+0,3	3 234 843	-0,2	4,6
Omnibussen	98	1 443 450	-0,5	8 666 536	-0,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	-100,0	–	-100,0	–
Insgesamt	103	2 423 448	+0	20 254 543	+0,4	8,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2008

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.